

**Der Heilige Ambrosius ist der Schutzheilige der Wachszieher,
Bienenzüchter, Bienen und Haustiere.**

Wie die Legende erzählt, flog ein Schwarm Bienen daher, als der kleine Ambrosius in der Wiege lag und schlief. Die Bienen ließen sich auf seinem Gesicht nieder und drangen sogar in seinen Mund ein, ganz so als handle es sich um einen Bienenstock - ohne dem Kind etwas zuleide zu tun.

Noch bevor die erschreckten Eltern den summenden Schwarm vertreiben konnten, flogen die Bienen wieder fort. Der Vater deutete dieses Geschehnis als Zeichen dafür, daß aus dem Kind ein bedeutender Mann werden würde

Nach dem Tode des Vaters zog die Familie nach Mailand. Dort wird der junge Jurist in den Beamten dienst des Kaisers gestellt. Mailand war zu diesen Zeitpunkt der Sitz des römischen Kaisers. Als hoher Politiker erwarb er sich ob seiner Durchsetzungskraft bald große Anerkennung und galt als Kraftnatur und Machtmensch.

374 n. Chr. kam es zu einer Auseinandersetzung um die Bischofsnachfolge. Ambrosius versuchte die Streitparteien zu beruhigen und wurde in dem Trubel zu seiner Überraschung und Bestürzung selbst zum Bischof vorgeschlagen. Ambrosius war zu diesen Zeitpunkt noch nicht einmal getauft. Auf Grund seiner Beliebtheit und Ausstrahlungskraft bei allen Schichten der Bevölkerung wurde der 35-jährige Kompromisskandidat letztendlich mit Zustimmung des Kaisers zum Bischof gewählt.

Nach wenigen Tagen wurde er getauft und am 7. Dezember 374 zum Bischof geweiht. Dieser Tag ist auch heute noch der Gedenktag in der Kirchengeschichte. Mit dem Tag der Bischofsweihe stellte Ambrosius sein Leben um. Sein beachtliches Vermögen verschenkte er den Armen und führte fortan ein Leben in strenger Askese und im Gebet.

Er war ein hervorragender Redner und beschäftigte sich auch mit Dichtung und Musik. So gestaltete er die Liturgie neu und führte auch den Kirchengesang ein. So wird ihm auch das "Großer Gott wir loben Dich" zugeschrieben. Ambrosius ist neben Hieronymus, Papst Gregor und Augustinus einer der vier großen Kirchenväter. Ambrosius verstirbt am 4. April - das war der Karfreitag im Jahre 397.

Der Bienenkorb, mit dem Ambrosius oft dargestellt wird, symbolisiert Fleiß und Gelehrsamkeit. Der Beinamen Ambrosius deutet auf die Götterspeise Ambrosia hin, die der Sage nach größtenteils aus Honig bestehen sollte.

Bezirksimkerverein



Wangen im Allgäu e.V.

R. Frisch, Eplingser Halde 23, 88239 Wangen i.A.
Telefon 0049 (0)7522-5542 Mobil 0163-6507692

Einladung zur

3. AMBROSIUSFEIER

des Bezirksimkervereins Wangen im Allgäu e.V.

**am Samstag 18. September 2010
Beginn 17.00 Uhr**

im Klösterle
in Wangen im Allgäu

mit anschließendem
Hock im Klostergarten

Bienensegen

Segne, Herr, das Volk der Bienen ! Schütze es und sei ihm gut !
Siehe, wie sie treu Dir dienen, eifervoll und frohgemut !

Deinen Blumen sind sie Freunde, allen Blüten lieber Gast,
Selbstlos heim zu der Gemeinde, jede trägt die süsse Last.

Nährt die Brut und füllt die Kammern sorglich bis zum letzten Platz.
Statt zur Notzeit faul zu jammern, birgt sie zeitig ihren Schatz !

Goldenschwere Honigwaben, Frucht millionenfacher Tracht,
Köstlichste der Gottesgaben, Zins verblichener Sommerpracht.

Tausend Düfte drin verwoben, die da wehn in Wald und Feld,
was in alle Welt zerstoben, Nektarduft umschlossen hält.

Honig, Labsal für die Kinder, Allzeit freudevoll begrüßt !
Der Erwachsene nicht minder gern das Leben sich versüßt.

Heil dem Leib und Trost der Seele, müdem Herzen neue Kraft.
Heilen Klang der rauhen Kehle oft der Bienen Fleiß verschafft.

Am Altar die frommen Kerzen hat ihr Leib hervorgebracht,
Balsam auch für Wund + Schmerzen wird aus Bienenwachs
gemacht.

Was an Früchten wir verzehren, danken wir der Bienen Tat.
für die Kräuter, die uns nähren schafft die Bienen uns die Saat.

Wenn sie auch im Kampf der Erden stechen, sei es gern verzieh`n:
Gegen mancherlei Beschwerden Bienengift ist Medizin.

Darum segne, Herr, die Bienen, wie die Liebe immer tut,
weil sie es gar wohl verdienen! Schütze sie, sei ihnen gut !

Wir beginnen am Samstag 18. September 2010 um 17.00 Uhr zu
Ehren des heiligen Ambrosius mit einer **heiligen Messe**.

War das vergangene Jahr zwar kein besonders gutes Honigjahr, so
wollen wir trotzdem danken in Form von einer **Honigspende**.

Den Honig wollen wir **vor** der Messe zu einer
Pyramide am Altar aufbauen.

Wir bitten alle Imker ihre Spenden vor der Messe abzugeben.

Der Honig wird an den Wangener Tafelladen übergeben und dort
an Weihnachten ausgegeben.

**Bei den Fürbitten werden wir unseren
verstorbenen Imkerkollegen gedenken.**

Im Anschluß findet im Klostersgarten ein gemütlicher Hock statt, zu
dem der Bezirksimkerverein recht herzlich einlädt.

**Auf Ihren Besuch freut sich der
Bezirksimkerverein Wangen im Allgäu e.V.**